DGS Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Herzlich Willkommen zum

Innovationsforum der DGS 2026

Schmerzmedizin
konservativ – invasiv – neuromodulativ

vom

20. bis 21. November 2026

Kongress Palais Kassel, Holger-Börner-Platz 1, 34119 Kassel

In den Vortragspausen finden Sie ausreichend Gelegenheit, sich zu stärken, die Industrieausstellung zu besuchen und mit Kollegen Kontakt aufzunehmen.

Anmeldung ab sofort über www.dgschmerzmedizin.de möglich
oder direkt über QR-Code:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Endungen verzichtet. Es wird hiermit ausdrücklich erklärt, dass an allen Textstellen, wo natürliche Personen bzw. Personengruppen erwähnt werden, immer Menschen jeden Geschlechts gemeint sind.

Programmablauf von 20. bis 21. November 2026

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. med. Richard Ibrahim,
Facharzt für Orthopädie, München, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Co-Leitung: Vizepräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. Dr. Carsten Brau, Osnabrück, Dr. Michael A. Überall, Nürnberg, Dipl. Psych. Ingo Ostgathe, München, Dr. Jan-Peter Jansen, Berlin

Freitag, 20. November 2026

08:30 Uhr — Öffnung der Teilnehmerregistrierung

09:00 Uhr — **Wissenschaftliches Programm**
Moderation: Carsten Brau, Osnabrück und Jan-Peter Jansen, Berlin

09:00-10:30 Uhr — **Hands-on-Workshops mit Fallvorstellungen**
(parallel jeweils für 90min, Teilnehmerbeschränkung auf jeweils 25 Personen, Anmeldung erforderlich):

- Vagusnervstimulation: nicht-invasive neuromodulative Schmerztherapie
  Philipp Geraldy, Graz (Österreich)
- Praktische Anwendung der invasiven neuromodulativen Schmerztherapie
  Enes Gündüz, Schleiden
- Chronische Migräne
  (zum Beispiel: Onabotulinumtoxin A bei chron. Mirgäne und anderen Schmerzindikationen)
  Wiebke Jansen, Berlin

10:30-10:45 Uhr — *Pause – Besuch der Industrieausstellung*

10:45-12:00 Uhr — **Berufspolitische Auftaktveranstaltung**
der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Richard Ibrahim, München
Carsten Brau, Osnabrück

12:00 - 13:00 Uhr — **OIC – Zwischen Wissen, Wollen und Wirklichkeit**
Was müssen wir tun? OIC: Status quo und Herausforderungen unter Berücksichtigung der QSV Spezielle Schmerztherapie
Richard Ibrahim, München

Was können wir tun? OIC: How to do – mechanismenorientierte Diagnostik und Therapie
Philipp Müller-Schwefe, Göppingen
Michael A Überall, Nürnberg

Was tun wir tatsächlich? OIC: Alles geregelt, alles verstanden – aber nichts gelöst?
Richard Ibrahim, München
Philipp Müller-Schwefe, Göppingen
Michael A. Überall, Nürnberg

13:00-13:30 Uhr — *Mittagsimbiss – Besuch der Industrieausstellung*

13:30-14:30 Uhr — **PREFER: Wenn dieselbe Wirkung nicht immer zu gleichem Behandlungserfolg führt**
Real-World-Effektivität von retardiertem versus schnell freisetzendem Pregabalin
Michael A Überall, Nürnberg

Von der Evidenz zur Versorgung: Konsequenzen für die schmerzmedizinische Praxis
Hanno Jaeger, Hamburg

14:30-15:30 Uhr — **Closed loop vs. Open loop in der neuromodulativen Schmerztherapie**
Danielle Kohr, Heilbronn
Malgorzata Kolodziej, Giessen

15:30-16:00 Uhr — **KI in der ambulanten Schmerztherapie**
Ingo Ostgathe, München

16:00-16:30 Uhr — *Pause – Besuch der Industrieausstellung*

16:30-17:30 Uhr — **Migräneversorgung im Realitätscheck: Who cares about migraine?**
Christopher Bogs, Bonn
Andreas Böger, Kassel

17:30-18:30 Uhr — **Medizinalcannabis in der Schmerz- und Palliativmedizin –**
Neue DGS-PraxisLeitlinien 3.0
Richard Ibrahim, München
Michael A. Überall, Nürnberg

Cannabinoide in der Schmerzmedizin – Status quo 2026+
Rationale Positionierung und Einsatz in der Behandlung chronischer Schmerzen?/!
Michael A. Überall, Nürnberg

DGS-Zertifikat „Cannabiskompetenz in der Schmerz- und Palliativmedizin“
Ingo Ostgathe, München

18:30-19:15 Uhr **DGS-3D-Symposium: CRPS Complex Regional Pain Syndrome**
Richard Ibrahim, München
Thomas Tölle, München
Benjamin Reichenbach-Klinke, Vilsbiburg
Claudia Christ, Wiesbaden

19:15 Uhr **Ende des wissenschaftlichen Programms**

19:30 Uhr **Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. läd ein:**
Get together – Networking – Buffet

Samstag, 21. November 2026

08:00 Uhr Öffnung der Teilnehmerregistrierung

08:30 Uhr **Fortsetzung des wissenschaftlichen Programms**
Moderation: Ingo Ostgathe, München, Michael A. Überall, Nürnberg und Jan-Peter Jansen, Berlin

08:30-09:30 Uhr **Migräne akut: Innovativ denken, individuell behandeln**
Andreas Böger, Kassel
Wiebke Jansen, Berlin

09:30-10:30 Uhr **Gegenwart und Zukunft der neuromodulativen Schmerztherapie der BRD: DGS / DGNM 2027**
Richard Ibrahim, München
Simon Bayerl, Berlin

10:30-11:00 Uhr *Pause – Besuch der Industrieausstellung*

11:00-12:00 Uhr **Leitplanken statt Grenzen: Therapiefreiheit in der modernen Migräneprophylaxe**
Philipp Müller-Schwefe, Göppingen
Michael A. Überall, Nürnberg

12:00-13:00 Uhr **DGS-3D-Symposium: Chronic Pelvic Pain / Chronischer Beckenschmerz**
Grundlagen / Psychosomatik / Neuromodulative Schmerztherapie
Sylvia Mechsner, Berlin
Claudia Christ, Wiesbaden
Malgorzata Kolodziej, Giessen

13:00-13:30 Uhr **Ausblick und Trends in der Schmerzmedizin:**
Die Deutschen Schmerz- und Palliativtage 2027
Stabilität in unsicheren Zeiten
Schwerpunkt: Kopfschmerz/Migräne und Psychosomatik
Richard Ibrahim, München
Hartmut Göbel, Kiel
Ingo Ostgathe, München
Claudia Christ, Wiesbaden

13:30 Uhr **Ende des wissenschaftlichen Programms**

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hessen am Freitag mit 8 CME-Punkten und am Samstag mit 5-CME-Punkten zertifiziert. Die Hands-on-Workshops am Freitag sind jeweils mit 3 CME-Punkten Kategorie C zertifiziert.

Die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm am Freitag und Samstag ist kostenfrei,
die Buchung von Hands-on-Workshops am Freitag ist kostenpflichtig.

Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach Richtlinien DGS und für die Qualifikation Schwerpunkt Schmerztherapie DGS und Schwerpunkt Palliativmedizin DGS wird dieses Innovationsforum der DGS mit insgesamt 14 Kreditstunden bewertet.

Im Anschluss: Versand der Teilnahmebescheinigungen per E-Mail.

13:30-14:00 Uhr *Mittagsimbiss für Teilnehmer*

14:00 Uhr **Verbandsinterne Sitzung der**
DGS-Landes- und Regionalleiterinnen und -Leiter
(geschlossene Veranstaltung – nur für geladene Gäste)

Anmeldung:

Veranstalter
Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)
Ackerstraße 3, 10115 Berlin
Tel.: +49 30 8562 188-0
E-Mail: info@dgschmerzmedizin.de , www.dgschmerzmedizin.de

Anmeldung hier möglich

Ort der Veranstaltung:

Kongress Palais Kassel, Holger-Börner-Platz 1, 34119 Kassel

Referenten und Moderatoren:

PD Dr. Simon Bayerl Simon Bayerl, Inter Neuro Berlin, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Berlin, Präsident DGNM.

Dr. med. Andreas Böger, Leiter des DGS Landeszentrums Hessen, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Kassel, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerzmedizin, Akupunktur, Manuelle Medizin, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt Klinik für Schmerzmedizin, Manuelle Therapie und Naturheilverfahren Kassel, Schmerzzentrum Vitos, Orthopädische Klinik Kassel gGmbH, Wilhelmshöher Allee 345, 34131 Kassel.

Dr. med. Christopher Bogs, Universitätsklinikum Bonn, Oberarzt und Leiter der Kopfschmerzambulanz, Facharzt für Neurologie, zertifizierter DMKG Kopfschmerzexperte.

Dr. med. Carsten Brau, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Landeszentrums Niedersachsen, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Osnabrück, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie, Facharzt für Anästhesiologie, Schmerztherapiezentrum Osnabrück Dres. Carsten Brau Kai Michel, Julius-Heywinkel-Weg 1, 49076 Osnabrück.

Prof. Dr. Claudia Christ, Akademie an den Quellen, Wiesbaden, Fachärztin für Innere Medizin, Rettungsmedizin, Psychotherapie.

Dr. med. Philipp Geraldy, Krankenhaus der Elisabethinen in Graz, Österreich. Facharzt für Allgemeinmedizin.

Prof. Dr. med. Hartmut Göbel, Leiter des DGS-Exzellenzzentrums Kopfschmerz, Leiter des DGS Landeszentrums Schleswig-Holstein, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Kiel, Schmerzklinik Kiel, Migräne- und Kopfschmerzzentrum, Heikendorfer Weg 9-27, Kiel

Dr. Dr. med. univ. Enes Gündüz, Co-Leiter des Regionalen Zentrums der DGS Schleiden, KKHM Krankenhaus Schleiden, Klinik für Schmerztherapie, Facharzt für Neurochirurgie.

Dr. med. Dipl. Sportwiss. Richard Ibrahim, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Landeszentrums Bayern, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS München, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie, Facharzt für Orthopädie, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Willy-Brandt-Platz 5, 81829 München.

Dr. med. Hanno Jaeger, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Hamburg, Neue Große Bergstraße 9, 22767 Hamburg-Altona, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie, Facharzt für Anästhesiologie, Chirotherapie und Psychotherapie, Praxisleiter der Schmerzmedizin Hamburg-Altona.

Dr. med. Jan-Peter Jansen, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Landeszentrums Berlin und Brandenburg, Facharzt für Anästhesiologie I Spezielle Schmerztherapie, Ärztliche Leitung & Geschäftsführung Leuchtturm Medizin Berlin, Schmerzzentrum | Kopfschmerzzentrum | Präventionszentrum, Schönhauser Allee 172a , 10435 Berlin.

Dr. med. Wiebke Jansen, MHBA. Co-Leiterin des DGS-Landeszentrums Berlin, Leiterin des Regionalen DGS-Zentrums Berlin, Fachärztin für Allgemeinmedizin I Spezielle Schmerztherapie, Ärztliche Leitung & Geschäftsführung Leuchtturm Medizin Berlin, Schmerzzentrum | Kopfschmerzzentrum | Präventionszentrum, Schönhauser Allee 172a , 10435 Berlin.

Dr. Danielle Kohr, Leiterin des Regionalen DGS-Zentrums Heilbronn, SLK-Kliniken Heilbronn, Sektionsleiterin Schmerztherapie, Oberärztin FÄ für Neurochirurgie. Spezielle Schmerztherapie.

Prof. Dr. med. Malgorzata Kolodziej, Geschäftsführende Oberärztin / Leiterin Schmerztherapie & Neuromodulation am Universitätsklinikum Giessen. Schmerztherapie & Neuromodulation; Invasive Behandlungen chronischer Schmerzen (u. a. Rückenmarkstimulation/SCS, Neurostimulatoren), Neurochirurgie, Glioblastom-Forschung und pädiatrische Neurochirurgie.

Prof. Dr. med. Sylvia Mechsner, Charité Berlin, Oberärztin am Campus Virchow-Klinikum CVK , Leiterin des Endometriosezentrums der Charité Berlin.

dr. Philipp Müller-Schwefe, Leiter des DGS-Landeszentrums Baden-Württemberg, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Göppingen, Praxis Schillerplatz 8/1, 73033 Göppingen. Praktischer Arzt am Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen.

Dipl. Psych Ingo Ostgathe, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. und des DGS-Landeszentrums Bayern, Leiter Psychologie, Willy-Brandt-Platz 5, 81829 München.

Dr. med. Benjamin Reichenbach-Klinke, Vilsbiburg, Chefarzt Interdisziplinäres Zentrum für Schmerzmedizin, Klinik Vilsbiburg - Krankenhausstraße 2, 84137 Vilsbiburg.

Prof. Dr.med. Dr. med. habil. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Thomas R. Tölle, Co-Leitung des DGS-Landeszentrums Bayern, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie, Facharzt für Neurologie, Praxisklinik Dr. Ibrahim & Kollegen, Willy-Brandt-Platz 5, 81829 München.

PD Dr. Dr. med. Michael A. Überall, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Exzellenzzentrums Versorgungsforschung Nürnberg, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Neuropädiatrie, Präsident der Deutschen Schmerzliga e.V., Ehrenpreis des Deutschen Schmerzpreises 2011, Direktor IFNAP – Institut für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, Nordostpark 51, Nürnberg.

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung des ärztlichen Fortbildungsprogramms
(Stand bei Drucklegung):

- Abbott Medical GmbH
- Abbvie GmbH
- Aristo Pharma GmbH
- Aurimod GmbH
- Bosten Scientific GmbH
- Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (Get-together)
- Globus Medical GmbH
- Grünenthal GmbH
- Lundbeck GmbH
- Medizintechnik Rostock GmbH
- Medtronic GmbH
- Novartis Pharma GmbH
- Organon GmbH
- Saluda GmbH
- TEVA GmbH
- Vertanical GmbH
- Viatris Germany GmbH

(Stand November 2026)

Angaben zum Sponsoring:
Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters sowie der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht, Interessenkonflikte der Referenten sind uns keine bekannt gegeben worden.

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien
Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.
Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.